

# WAZ

AMTSEINFÜHRUNG

## Gymnasium Langenberg hat neuen Schulpfarrer

Bernd Drescher

24.11.2017 - 23:00 Uhr



Foto: Uwe Möller

Superintendent Jürgen Buchholz (mit Buch) führte Karsten Brücker (l.) in der Alten Kirche in sein Amt als neuer Schulpfarrer des Gymnasiums Langenberg ein. Auch Schüler und Schulleiter Markus Ueberholz (3.v.r) waren zu dem Gottesdienst in die Alte Kirche gekommen

**LANGENBERG.** Nach über 30 Jahren ging Frank Overhoff als Schulpfarrer in den Ruhestand. Jetzt wurde Nachfolger Karsten Brücker ins Amt eingeführt.

Lehrer sind immer auch Problemlöser. Ein Lehrer für die besonderen Probleme der Schüler ist jetzt am Gymnasium Langenberg angekommen: Pfarrer Karsten Brücker, t zugleich Lehrer für evangelische Religionslehre, Vertrauenslehrer und schließlich zuständig für die Krisen- und Suchtberatung.

„Diesen Schwerpunkt habe ich aus meiner letzten Schule in Wipperfürth mitgebracht“, berichtet der Pädagoge, als er am Freitagvormittag vom Superintendenten des Kirchenkreises Niederberg, Pfarrer Jürgen Buchholz, in Langenbergs Alter Kirche in sein Amt als Schulpfarrer eingeführt wurde.

## Frank Overhoff hatte Amt über 30 Jahre innegehabt

Karsten Brücker führt die Arbeit fort, die sein Vorgänger Frank Overhoff über 30 Jahre lang geprägt hat. Dieser hatte es sich nicht nehmen lassen, an der Amtseinführung seines Nachfolgers teilzunehmen. Der Superintendent dankte Overhoff für seine verdienstvolle Arbeit mit den Schülern. Der scheidende Schulpfarrer und Religionslehrer hatte die Krisenintervention zu einem Schwerpunkt gemacht.

Darum hatte sich Schulleiter Markus Ueberholz auch mit Erfolg bemüht, einen Nachfolger zu finden, der in seiner bisherigen Arbeit ein Kriseninterventionsteam geleitet hat. „Die Probleme, um die ich mich in meiner Schule in Wipperfürth vor allem bemühen musste, lagen in den Feldern Prüfungsangst, Familie, Alkohol und Cannabis und nicht zuletzt Gruppenkonflikte,“ berichtet Brücker. Als er vor wenigen Wochen am Langenberger Gymnasium ankam, war von solchen Problemen dort jedoch nichts zu sehen.

## Schüler des Gymnasiums gestalteten Gottesdienst mit

„Ich bin freundlich aufgenommen worden“, erinnert sich der 48-Jährige, der auch schon eine erste Bilanz seiner neuen Tätigkeit in Langenberg ziehen kann: „Ich freue mich über ein gutes Klima in der Schule.“ Davon zeugte nicht zuletzt die Mitwirkung der Schüler, die Brücker bereits seit einigen Wochen unterrichtet, an seinem Amtseinführungsgottesdienst.

Wie an hohen Feiertagen waren die Kirchenbänke am Freitag bis auf den letzten Platz besetzt. Unter der kunstvoll geschnitzten Kanzel gestalteten Schülerinnen und Schüler der achten Klasse den Gottesdienst engagiert und interessant. Am Beispiel eines fiktiven Jungen, der neu und wenig leistungsstark in eine Klasse kommt und zunächst geschnitten wird, verdeutlichten sie, was sie unter „Schulgemeinschaft“ verstehen. „Das Leben feiern“, das ist das Motto dieses Gottesdienstes. Wie das gehen kann, verdeutlicht das kleine Spiel der Klasse acht in der Alten Kirche.